

# Pfarrblatt

offizielles Mitteilungsblatt der Pfarre St. Marien



3/2021 - Winter

## Weihnachten

Lassen wir uns Weihnachten nicht madig machen!

### Kinderseiten

Seite 6 und 7

### Termine

Seite 14

### Personelles im Kindergarten

Seite 16 und 17

### Zum Nachbacken

Seite 20

### Sternsingen

Auch heuer werden wir die Sternsinger vermissen.  
Von Tür zu Tür mit den Auflagen?...  
Wir arbeiten an der Alternative

## Liebe Samareinerinnen! Liebe Samareiner!

### *Weihnachten im Jahr 2021:*

Beim Schreiben dieser Zeilen weiß ich noch nicht, unter welchen Bedingungen wir heuer dieses Fest feiern können. Welche Einschränkungen wird uns die Krise auferlegen?

### *Weihnachten vor über 2000 Jahren:*

Ein Paar – Maria und Josef – macht sich auf den Weg, weil es der Kaiser in Rom so will, die Frau hochschwanger. Aber es hilft ja alles nichts. Ein Kind kommt zur Welt unter schwierigen Bedingungen, kein geschützter Raum, draußen, außerhalb der Stadt.

Gott wird Mensch – aber so!?  
Weihnachten – aber so!?

Im Laufe von über 2000 Jahren wurde Weihnachten ganz unterschiedlich gefeiert. Erst seit 1800 hat das Fest die Form, die wir heute kennen.

Der heilige Franziskus verließ die Kirche und ging in den Wald. Er wollte vielleicht so dem Geschehen, so gut es ging, nahekommen.

Die Entstehung des Liedes »Stille Nacht, heilige Nacht« ist alles andere als romantisch. Es ist eine Zeit der großen Entbehrungen, der Salzschiffer und ihrer Familien. So mancher ist erfroren oder ertrunken bei der gefährlichen Arbeit, auch an den Weihnachtsfeiertagen.

Weihnachten wurde auch während der beiden Weltkriege im Schützengraben gefeiert – auf beiden Seiten.  
Selbst in Stalingrad!

Weihnachten – genauer die Geburt Jesus Christi, die Menschwerdung Gottes – gab und gibt den Menschen in diesen hoffnungslosen Zeiten Hoffnung. Eine Hoffnung, die größer ist als wir sie uns je denken können.

»Ich lasse mir Weihnachten nicht madig machen« – nicht durch ausufernde Weihnachtsmärkte und auch nicht durch überladene Schaufenster und Kaufhäuser. Auch nicht durch diese Krise.

**Hoffnung, die größer ist!  
Lassen wir uns Weihnachten nicht  
madig machen!**

Wir werden in diesem Jahr Weihnachten vielleicht wieder anders feiern müssen. Lassen wir uns Weihnachten nicht vermiesen – weder durch Corona, noch durch andere Umstände, die wir nicht beeinflussen können.

Im Zentrum steht die Botschaft – Gott wird Mensch. Lesen Sie die Texte der Bibel zu Hause – allein oder im Kreis Ihrer Lieben.



Nehmen Sie vielleicht den Feiertext aus dem Pfarrblatt, nützen Sie die Angebote des gemeinsamen Feierns in unserer Pfarre unter den Bedingungen, die gerade aktuell sind. Vielleicht entdecken Sie so Ihr Geheimnis von Weihnachten.

Lassen Sie sich anstecken von der Hoffnung, die die Welt ergriffen hat seit der Geburt Jesu.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien, den Christen und Christinnen in unserer Pfarre frohe gesegnete und hoffnungsvolle Weihnachtstage!

GR Mag. Franz Landerl  
PfarrAss.

## Was ich dir wünsche

**Mögest du das Glück niemals suchen müssen  
– möge es dich finden, wo immer du auch bist!**

**Ich wünsche dir  
Sonne im Herzen, einen kühlen Kopf  
und Wind unter deinen Flügeln!**

**Möge Gott dir dabei helfen,  
aus neuen Herausforderungen  
neue Chancen zu machen  
aus neuen Chancen neue Wege  
aus neuen Wegen neue Ziele  
aus neuen Zielen neue Herausforderungen  
und aus neuen Herausforderungen neues Glück!**

**Wenn dein Glück auf sich warten lässt,  
dann geh ihm mit großen Schritten entgegen!**

**Ein Jahr voller Sonnenschein wünsche ich dir ...  
und wenn es doch einmal regnen sollte,  
möge das Leben dir einen guten Freund an die Seite stellen,  
der schützend den Schirm über dich hält.**

**Wohin dich dein Weg im neuen Jahr auch führen mag,  
eines sollst du immer haben:  
Einen Cent in der Tasche  
Einen guten Freund an der Seite  
Ein Lächeln auf deinen Lippen  
Ein Lied in deinem Herzen!**

## „mittendrin“

Alle 5 Jahre haben mehr als 4,5 Millionen wahlberechtigte KatholikInnen die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den KandidatInnen das Vertrauen auszusprechen. Das nächste Mal ist es unter dem Motto „mittendrin“ am 20. März 2022 wieder so weit.



# WEIL WIR HIER KIRCHE GESTALTEN

Bestimme mit und  
wähle den nächsten  
Pfarrgemeinderat.

Weitere Informationen unter  
[www.pfarrgemeinderat.at](http://www.pfarrgemeinderat.at) oder  
auf der Website Ihrer Diözese



Der Pfarrgemeinderat unserer Pfarre hat sich in seiner letzten Sitzung für das „**Delegierten-Urwahlmodell**“ entschieden:

Der zukünftige PGR besteht demnach aus...

### den amtlichen Mitgliedern:

Pfarrassistent, Pfarrmoderator, Pfarrsekretärin, Mandatsträger Kindergarten, Obmann FA Finanzen, Vertreter Kath. Aktion (KMB, kfb, Jugend).

### den delegierten Mitgliedern:

Goldhaubenfrauen, Musik  
**den Vorgeschlagenen** durch Urwahl bestätigt.

Wobei amtlich und delegiert um eine Person kleiner sein muss als die Vorgeschlagenen.

**Bitte nennen Sie uns Kandidaten und KandidatInnen, von denen Sie glauben, dass es eine Bereicherung wären, wenn sie im neuen PGR 2022-2027 mitarbeiten.**  
([www.dioezese-linz.at/stmarien](http://www.dioezese-linz.at/stmarien))

Alle Vorschläge, die bei uns bis 15. Jänner 2022 eintreffen, werden auf Grund der Häufigkeit gereiht und dann auch gefragt bzgl. Bereitschaft zum Mitmachen.

Am „Wahltag“ am 20. März 2022 wird dann das Team präsentiert.

Für den Wahlvorstand:  
Fritz Hinterhölzl

## Mit Gewürzen fit durch den Winter

Besonders in der Weihnachtszeit lassen sich durch Gewürze und Düfte verstärkt unsere Sinne anregen und die Vorteile für Gesundheit und Wohlbefinden genießen. Süße Vanillekipferl, Glühwein, der verlockende Duft von Zimt und Orangen - die Weihnachtszeit ist ein Fest für die Sinne.

### Geheime Verführung

Die bewusste Wahrnehmung von Düften und Geschmäckern, wie von süßen Mandarinen oder Lebkuchengewürz im Gebäck, weckt nicht nur Erinnerungen in uns, sie verführt dazu, etwas zu essen. Wir greifen in der Weihnachtszeit gerne zu einem warmen Punsch, schälen genussvoll heiße Maroni oder lassen uns geröstete Nüsse schmecken. Auch das Berühren dieser Lebensmittel liefert zahlreiche Informationen an unser Großhirn und die Amygdala, die Region im Gehirn, die für unsere Emotionen zuständig ist. Unsere Sinnesorgane sind die Wächter unseres Geschmacks, wir treffen dank ihnen Entscheidungen, was für uns gut oder schlecht ist. Wer seine Sinne vernachlässigt, versäumt das Leben.

### Traditionelle pflanzliche Arzneimittel

Bedenkt man die Größe einer Anisfrucht oder eines Safranfadens, ist es kaum zu glauben,

wie hoch die Dichte an gesundheitsfördernden Inhaltsstoffen ist. Gewürze werden in ihrer Wirkung unterschätzt. Randvoll mit ätherischen Ölen und Phenolverbindungen (stärken unser Immunsystem) leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung. Man muss sie nur verwenden.

Natürlicher Keimvertreiber  
So enthält etwa Piment, auch als Neugewürz bekannt, das ätherische Öl Eugenol, das ein breites antibakterielles Spektrum aufzeigt. Dieses sogenannte Nelkenöl, das sich auch in Gewürznelken findet, wird schon seit jeher zur Behandlung von Zahnfleischentzündungen verwendet. Um Entzündungen im Mund und Rachenraum vorzubeugen, lohnt es sich Gewürze dieser Art öfter zu verwenden.

### Ätherische Öle

Die ätherischen Öle mit ihrer antibakteriellen Wirkung können unsere Sinne auf mehrfachem Weg betören und die Gesundheit unterstützen. Der Nase nach folgen wir einem duftenden Apfelstrudel. Der Gaumen profitiert vom verführerischen Weihnachtsschmaus. Und wer sich müde fühlt, genießt ein Vollbad mit Rosmarin. Dafür kann man entweder die Nadeln kurz aufkochen oder dem Badewasser ein paar Tropfen ätherisches Öl zufügen. Es stärkt, fördert die

Durchblutung und machtmunter. Die krampflösende Wirkung sorgt für Entspannung der Muskulatur und auch der Seele.

### Kräuterelexiere

Zum besseren Verdauen von schwerem Festtagsessen wurden schon seit jeher Kräuterelexiere verwendet, etwa Schwedenbitter, Underberg oder Jägermeister. Es sind die mannigfaltigen Inhaltsstoffe zahlreicher Gewürze und Kräuter, die je nach Region immer schon angesetzt und sowohl vor als auch nach dem Essen verabreicht wurden. Klassiker sind Angelika, Melisse, Anis, Enzianwurzel, Wermut, Thymian und Wacholder. Auch Tees sind beliebt, wenn es im Magen zwickelt. Kamille, Pfefferminze oder auch Süßholz leisten hier gute Dienste.

Ein Tipp zur Stärkung Ihres Immunsystems

Nehmen Sie einen halben Teelöffel mit Gewürzen oder einen ganzen Teelöffel mit getrockneten Kräutern, übergießen Sie diesen mit kochendem Wasser und lassen sie das Ganze zehn Minuten zugedeckt ziehen.



Genießen Sie bewusst!

Artikel (gekürzt) von Mag. Eva Fauma aus dem Buch „Ich schau auf mich“, Hrsg. Mag. Franz Landerl, Mag. Andreas Ulrich  
> erhältlich im Pfarrhof

Liebe Kinder,

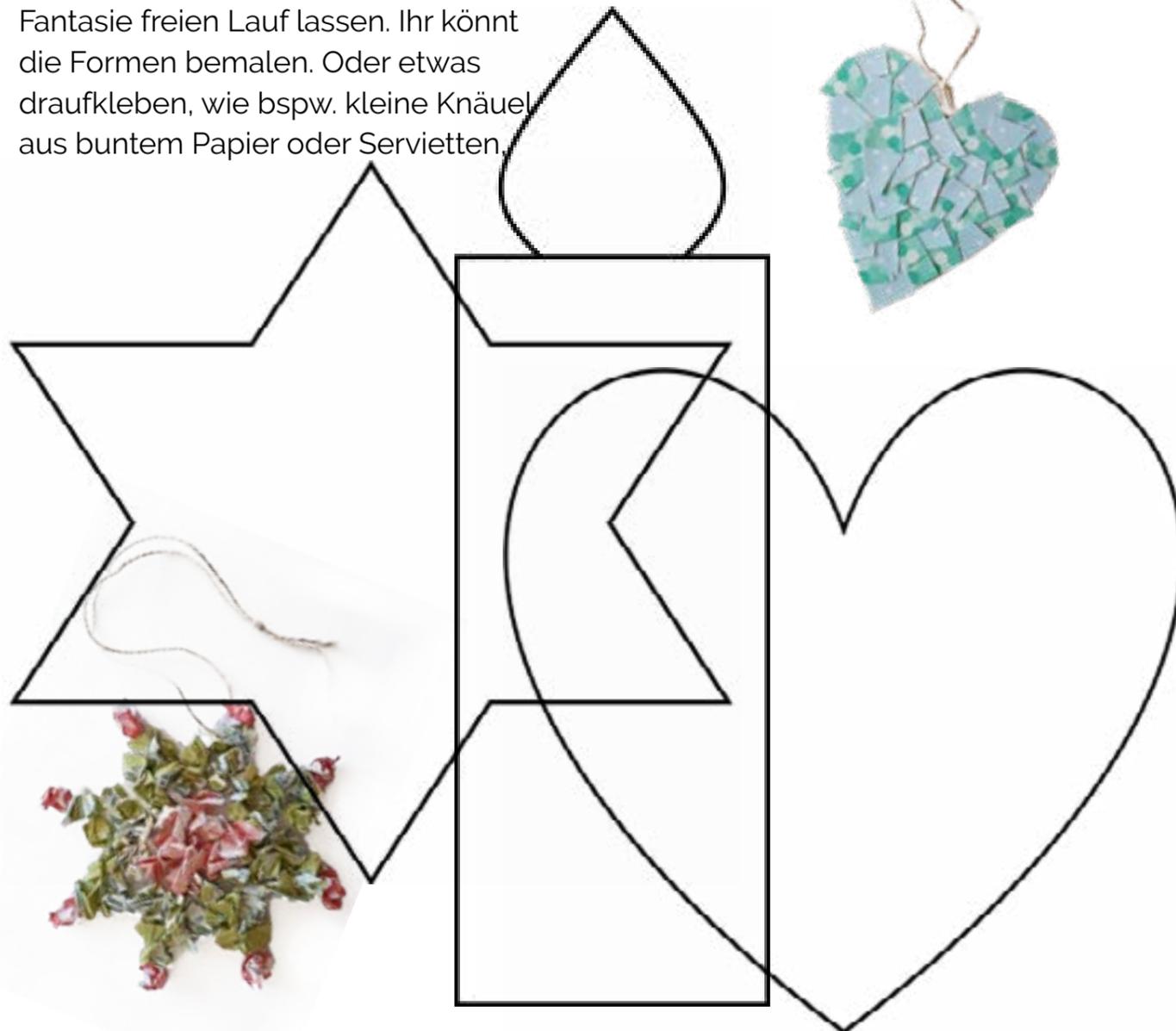
dieses Mal basteln wir Christbaumschmuck für Weihnachten!

Dazu schneidet eine der drei Formen aus und klebt sie auf ein dickes Papier oder einen Karton. Nun schneidet ihr entlang der Form den Karton aus.

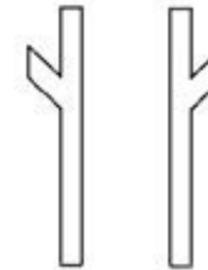
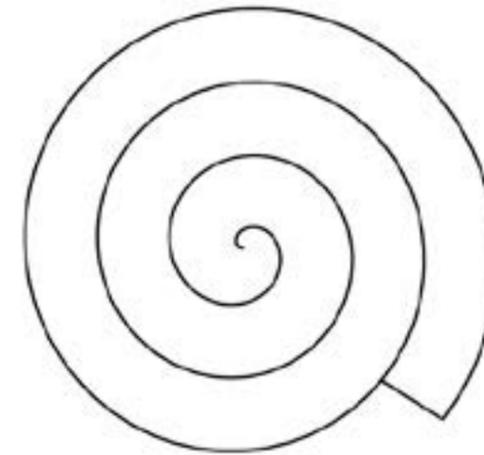
Jetzt geht es um das Gestalten eurer Christbaumfigur. Dazu könnt ihr eurer Fantasie freien Lauf lassen. Ihr könnt die Formen bemalen. Oder etwas draufkleben, wie bspw. kleine Knäuel aus buntem Papier oder Servietten.

bunte Papierstreifen, bunte Klebestreifen usw. Wer gerade kein buntes Papier zur Hand hat, kann weißes Papier mit Wasserfarben selber einfärben.

Zum Abschluss klebt auf der unverzierten Seite einen Faden an, damit der Schmuck am Christbaum aufgehängt werden kann.



## Schneemann



Für den Schneemann müsst ihr die Spirale und die restlichen Formen ausschneiden. Am besten, die Vorlage auf A4 vergrößern.

Wer einen bunten Schneemann haben will, kann die einzelnen Teile beliebig ausmalen. Klebt die Teile zusammen, so dass ein Schneemann entsteht.

Befestigt einen Faden hinter dem Kopf, und schon ist eure Winterdekoration fertig.



## Fehlersuchbild

Vergleiche die Bilder. Im unteren Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen. Kreise diese rot ein. Viel Erfolg!



copyright: www.grundschule-arbeitsblaetter.de

## Sternsingen - Ihre Unterstützung gefragt

Auf Grund der schwierigen Situation und auch den Rahmenbedingungen haben wir uns von Seiten der Pfarre entschieden keine traditionelle Sternsingeraktion abzuhalten.

Wir ersuchen Sie die Aktion aber dennoch mit Ihrer Spende zu unterstützen. Die Spengelbetreuer werden kurz nach Weihnachten die Grüße der Sternsinger im Postkasten überbringen ebenso die Segenswünsche für die Haustür.

Zusätzlich werden die Sternsinger nach den Gottesdiensten am 2. und 6. Jänner 2022 auf dem Kirchenplatz ihr „Halleluja“ singen.

Nutzen Sie auch die steuerliche Absetzbarkeit, indem Sie bei der Überweisung Ihren Vornamen, Ihren Nachnamen und das Geburtsdatum bekannt geben.

Termine gleich in den Kalender eintragen  
**2. und 6. Jänner 2022**



Sternsingerspenden tragen dazu bei, dass indigene Völker in Brasilien einen selbstbestimmten Weg beschreiten und der Regenwald in Amazonien geschützt wird.

## Für indigene Völker im Regenwald

### STERNSINGEN 2022: Für indigene Völker im Regenwald

Zum Jahreswechsel verkünden die Sternsinger/innen die weihnachtliche Friedensbotschaft und bringen den Segen für das Jahr 2022. Es ist beeindruckend, wie sich Kinder und Jugendliche für die gute Sache einsetzen und wie viel Rückhalt sie von den Menschen in unserem Land bekommen.

**Einsatz für andere Menschen, für eine bessere Welt**

Wertvolles Brauchtum zu pflegen ist die eine Seite der Medaille. Die andere Seite ist der Einsatz für eine bessere Welt: Rund 500 Sternsingerprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt. Die Hilfe ist auch dringend nötig. Corona hat im glo-

balen Süden großen Schaden angerichtet. Lock-downs in vielen Ländern haben Millionen Existenzen zerstört. Viele Menschen sind wieder von bitterer Armut und Hunger betroffen, die Kinderarbeit ist dramatisch gestiegen.

An den Beispielprojekten der Sternsingeraktion 2022 im brasilianischen Amazonasgebiet wird deutlich, wie das Sternsingen positiv wirkt. Die Spenden unterstützen indigene Völker, die den Regenwald gegen Ausbeutung und Zerstörung verteidigen. Neben medizinischer Betreuung und Bildung für Kinder geht es darum, das Recht auf das indigene Land zu sichern. Das hilft nicht nur den indigenen Völkern, weil der Erhalt des Regenwaldes als „grüne Lunge der Erde“ sehr wichtig für unser Weltklima ist.

Sternsingen ist Einsatz für andere Menschen, für Bewahrung der Schöpfung, für eine bessere Welt.



20-C+M+B-22  
**STERNSINGER-PROJEKT 2022**  
 in Brasilien  
 Für indigene Völker im Regenwald

Dreikönigsaktion  
 Hilfswerk der Katholischen Jungschar

## Stern der Hoffnung 2020



Straßenkinder müssen erst Vertrauen zu den Streetworkern fassen.  
Foto: Günther

Mit den Spenden aus der Adventsamm lung 2020 unterstützte SEI SO FREI die Anschaffung von Holzsparröfen für Familien im Hochland von Guatemala. Trotz Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Restriktionen konnte unsere Partnerorganisation ADICO 300 weitere Holzsparröfen bauen. Die enorme gesundheitliche Belastung durch Rauch und Ruß aus den offenen Feuer-

stellen gehört für viele Frauen und Kinder nun der Vergangenheit an. Das Kochen auf dem neuen Holzsparröfen ist überhaupt kein Vergleich zu dem, was Frau-

en vorher tagtäglich leisten mussten. Eure Spenden haben dieses Projekt erst ermöglicht. Vielen Dank für die großartige Unterstützung.

**Helfen Sie mit!**

- Mit 10 Euro schenken Sie einer Familie in Tansania Trinkwasser für 1 Woche.
- Mit 90 Euro ermöglichen Sie, beim Bau eines Brunnens 1 Meter tief zu bohren.
- Mit 210 Euro finanzieren Sie ein 400 Watt-Solarmodul.
- Mit 1.450 Euro schenken Sie einem Dorf die mechanische Handpumpe für einen Brunnen

Bitte überweisen Sie auf folgendes Konto: **AT36 3453 0801 0001 1338**

Wenn Sie die Spende steuerlich absetzen möchten, geben Sie bei der Überweisung Ihren vollständigen Namen (lt. Meldezettel) und auch ihr Geburtsdatum an.

## Tiefbohrbrunnen für Tansania 2021

Mit der heurigen Adventsamm lung blicken wir nach Tansania. Die monatelangen, teils sogar jahrelangen Dürreperioden in der Region Mara vernichten Ernten und Saatgut, lassen Wasserstellen vertrocknen, Menschen verhungern und Kinder krank werden.

Das immer extremere Klima trifft besonders die bitterarmen Menschen. 85% der Familien können nur essen, was sie ernten, und wenn es keine Ernte gibt, gibt es nichts zu essen. Während wir morgens noch schlafen, sind Frauen und Kinder schon stundenlang unterwegs zu kilometerweit entfernten Wasserstellen und -löchern.

Das Wasser dort ist „gefährlich“, weil die Wasserstellen unverschlossen sind und auch von Tieren genützt werden. Durchfallerkrankungen, verursacht durch schmutziges Trinkwasser und mangelnde Hygiene, sind eine der häufigsten Todesursachen bei Kindern. Brunnen als einzige Chance.

Sei So Frei und die Partnerorganisation GGF (Grain to Grow Foundation) unter der Leitung von Saria Amillen Anderson bauen seit über 15 Jahren in der Region Mara Regenwassertanks und bohren Tiefbohrbrunnen. Mit regionalen Spezialisten wird bis zu 65 m tiefgebohrt und das

Wasser mittels mechanischer Handpumpe an die Oberfläche befördert.

Damit in Zukunft noch mehr

Priorität. Unsere Erfahrung zeigt, dass wir auf diese Weise das Wasserproblem in der dürregeplagten Region nachhaltig lösen können.



Kinder in Tansania, die auf frisches Wasser warten

Menschen vom Brunnen profitieren, plant Sei So Frei den Einsatz von Solarpumpen. Sie sorgen für eine kontinuierliche Pumpleistung und das Wasser kann damit von einem Brunnenloch durch die Verlegung von Leitungen an mehreren Stellen entnommen werden. Ein einziger Brunnen versorgt jetzt schon bis zu 5.000 Menschen dauerhaft mit gesundem, sauberem Wasser. Wer daraus wann wie viel Wasser entnehmen darf, regeln in den Dörfern eigens gegründete und geschulte Wassermanagementkomitees – sorgsamer Umgang mit Wasser hat für sie oberste

**„Wir sind so dankbar“**, berichtet Jane Samweli freudestrahlend. In ihrem Dorf Rwamkoma wurde ein solcher Brunnen gebaut. **„Früher waren die Kinder oft schwer krank. Sie haben verschmutztes Wasser getrunken. Heute sind sie gesund. Wir haben Hoffnung. Wir können leben.“**

## Apfelernte

Dankend nahmen die Schulanfänger die Einladung von Johanna, ihren Eltern und Großeltern an und halfen Ende September bei der Apfelernte mit.

Nachdem wir zu Fuß den Bauernhof erreichten, begannen alle Kinder, mit Eimern ausgestattet, motiviert Äpfel zu „klauben“. Schnell waren diese gefüllt und gemeinsam wurden sie im großen Becken gewaschen. Mit großem Interesse beobachteten die Kinder, wie die Äpfel in

der Mühle zerkleinert, die Saftpresse damit befüllt wurde und wie letztendlich der Apfelsaft zu fließen begann. Natürlich fand im Anschluss eine kleine Verkostung des frischen Apfelsaftes statt.

Gestärkt beendeten wir unseren Besuch bei Fam. Huber und marschierten zurück zum Kindergarten. In Bildern vertieften die Schulanfänger ihr Erlebnis und ihr erworbenes Wissen.



## Wir helfen einem Igel

Angeregt durch eine Kindergartenmutter entschlossen wir uns, einem kleinen schwachen Igel durch den Herbst zu helfen. Gemeinsam mit Unterstützung von unserer erfahrenen Igelexpertin Simone (5,5J.) mischten wir Igefutter und fütterten damit täglich den Igel. Ein Igelhaus für den Winterschlaf bekamen wir von einem Kindergarten-Opa gebaut.

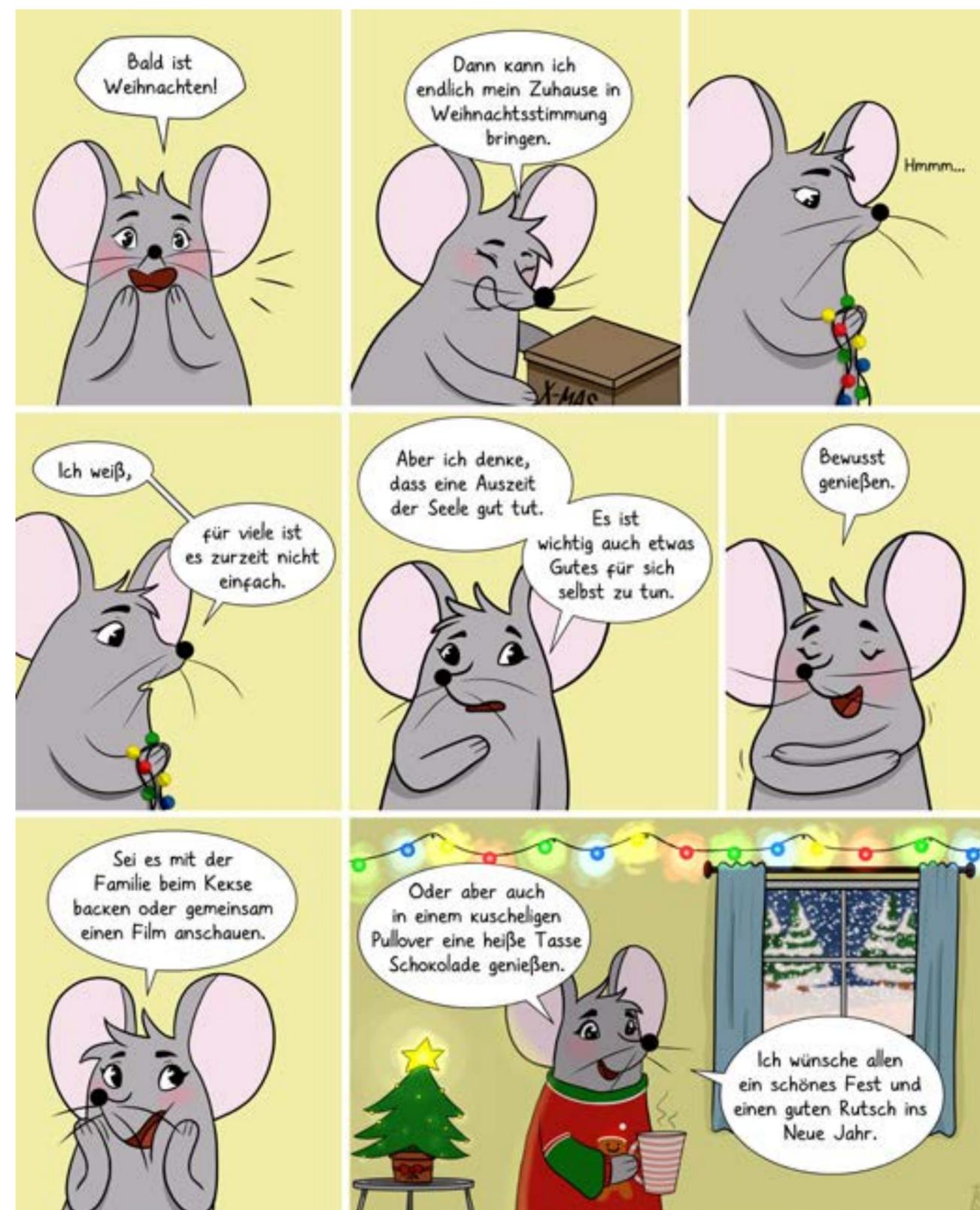
Wir suchten einen sicheren Platz dafür im angrenzenden „Kindergartenwald“, indem der kleine Igel unser Futter schon entdeckt hatte und es sich auch schmecken ließ. Mehrmals die Woche über „arbeiteten“ wir daran, den Platz für das Igelhaus winterfest zu machen – wir isolierten das Häuschen vor Regen und Kälte, befüllten es mit Stroh und sammelten immer wieder Äste und Blätter, um es gut zu schützen. Die Freude war groß, als wir merkten, dass unser Igel eingezogen ist.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kindergartenmutter Julia, die uns dabei tatkräftig unterstützte und unser Wissen rund um den Igel erweiterte.

Wir hoffen nun, dass er einen guten Winterschlaf hält, vielleicht lässt er sich ja im Frühling bei uns blicken.



## Karli, die Kirchenmaus



DEZEMBER



Fr 24.12.	08.00	Friedenslicht	Pfarrkirche
Fr 24.12.	ab 14.00	"Krippenschau'n"	Pfarrkirche
Fr 24.12.	15.30	Kinderkirche to go	Nöstlbach
Fr 24.12.	22.00	Christmette	Pfarrkirche
Sa 25.12.	09:30	Festgottesdienst am Christtag	Pfarrkirche
Sa 25.12.	18.00	Festgottesdienst am Christtag	Nöstlbach
So 26.12.	08.00	Festgottesdienst am Stefanitag	Pfarrkirche
So 26.12.	09:30	Festgottesdienst am Stefanitag	St. Michael
Fr 31.12.	16.00	Jahresschlussandacht	Pfarrkirche

JÄNNER / FEBRUAR



Sa 01.01.	09:30	Festgottesdienst Neujahr	Pfarrkirche
So, 02.01	10:30	Sternsingen am Kirchenplatz	Kirchenplatz
Do 06.01.	09:30	Gottesdienst Erscheinung des Herrn	Pfarrkirche
Do 06.01.	10:30	Sternsingen am Kirchenplatz	Kirchenplatz
Sa 29.01.	15:00	Jahreshauptversammlung der kfb	Pfarrkirche
Sa 05.02.	18.00	Gottesdienst mit Blasiusegen	Nöstlbach
Sa 18.02.	14.00	Seniorenachmittag des FA. Soziales	Pfarrheim

MÄRZ / APRIL



Mi 02.03.	19.00	Gottesdienst mit Aschenkreuzspendung	Pfarrkirche
Fr 04.03.	08.00	Gedenkgottesdienst Seniorenbund	Pfarrkirche
Mi 09.03.	19.00	Kreuzweg KMB	Pfarrkirche
Sa, 12.03.	18:00	Gottesdienst/Fastenwochenende	Nöstlbach
So, 13.03.	09:30	Gottesdienst/Fastenwochenende	Pfarrkirche
Mi 16.03.	19.00	Kreuzweg Liturgie	Pfarrkirche
Mi 23.03.	19.00	Kreuzweg kfb	Pfarrkirche
So 27.03.	09:30	Erstkommunionvorstellmesse	Pfarrkirche
So 27.03.	10:30	Liebstatterzenverkauf	Kirchenplatz
Mi 30.03.	19.00	Kreuzweg	Pfarrkirche
Sa 09.04.	18:00	Palmbuschensegnung und Festgottesdienst	Nöstlbach
So 10.04.	09:30	Palmbuschensegnung und Festgottesdienst	Pfarrkirche

Oh Tannenbaum...

Unsere Kinder bereiten sich bereits eifrig auf das Während der Vorweihnachtszeit begleitet uns der „Christbaum“ in verschiedenster Form. Wir hören Weihnachtsgeschichten von ihm, singen Lieder darüber „Oh Tannenbaum, o Tannenbaum“ und gestalten mit viel Liebe einen schönen Christbaumschmuck.



Am Kirchenplatz warten ab dem 1. Adventwochenende vier grüne Tannen auf ihren Schmuck. Daher sind die Kinder schon fleißig dabei, Christbaumkugeln mit schönen Mustern und verschiedensten Techniken und Farben zu verzieren. Die gestalteten Kugeln werden von den Kindergartenkindern und ihren Eltern in den Wochen vor Weihnachten am Baum angebracht. So werden die Tannen schon bald in feierlichem Glanz erstrahlen.

Adventkranzspende von der kfb

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Damen der kfb für die gespendeten Adventkränze für unsere Kindergruppen. Jede Gruppe darf den grünen Kranz selbst nach belieben schmücken. Er ist für uns ein wichtiges Symbol in der Adventzeit. Denn durch das wöchentliche Anzünden einer weiteren Kerze, verkürzt er das Warten für die Kinder auf das langersehnte Weihnachtsfest. Die duftenden Tannenzweige wecken die Vorfreude auf den Christbaum am Hl.Aabend.

Weihnachtsgrüße vom Kindergarten St.Marien

Der Kindergarten & die Krabbelstube St. Marien schicken Weihnachtsgrüße! Wir laden alle St. Mariener ein, einen gemütlichen Spaziergang rund um die Kirche zu machen. Schnell wird man erkennen, dass ein großes Transparent die Kirchenmauer schmückt. Auch hier steht der Christbaum im Mittelpunkt. Er soll uns alle daran erinnern, worum es in der Weihnachtszeit geht. Vielleicht schafft es der eine oder andere den Alltagstrubel, die Nachrichtenmeldungen und die vielen Gedanken hinter sich zu lassen und stattdessen Zuversicht und Hoffnung ins Herz aufzunehmen. Lassen wir uns den weihnachtlichen Zauber nicht nehmen - blicken wir hin voll Freude auf das Fest der Liebe und der Verbundenheit.



Wir wünschen euch allen eine besinnliche Adventzeit!

## Neue Leitung in St. Marien

Es freut mich, dass ich als Karenzvertretung die Leitung vom Pfarrcaritas- Kindergarten und der Krabbelstube St. Marien übernehmen darf.

Am 01. Dezember 2021 werde ich meine Arbeit in der Bildungseinrichtung beginnen.

Mein Name ist Stefanie Schachner, ich bin 27 Jahre alt, verheiratet und wohne in Kematen an der Krems. In meiner Freizeit gehe ich wandern, engagiere mich bei der örtlichen Theatergruppe und bin bei der Musikkapelle Kematen-Piberbach als Querflötistin aktiv.

Nach meiner Matura im Jahr 2013 übernahm ich im Kindergarten Kinderwelt Langholzfeld die Gruppenführung einer Integrationsgruppe, in der ich bis dato tätig war. Zwei Jahre lang konnte ich bereits als Leitungsstellvertreterin in die Aufgaben einer Leitung Einblick nehmen und nicht nur mein pädagogisches Wissen sondern auch meine administrativen Fähigkeiten erweitern.

Nun ist es Zeit für eine neue Herausforderung und ich blicke den bevorstehenden abwechslungsreichen Aufgaben freudig entgegen.



Ich freue mich auf eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen, dem Team und natürlich auch mit Ihren Kindern.

Stefanie Schachner

## Leiterin geht in Babypause

Seit dem Jahr 2013/2014 darf ich nun schon den Pfarrcaritas Kindergarten- & Krabbelstube leiten. Unsere Kinderbetreuungseinrichtung bietet Platz für viele Kinder im Alter von 1,5 – 6 Jahre (4 Kindergartengruppen sowie 2 Krabbelgruppen). Meine Tätigkeit verlagerte sich in den letzten Jahren durch die Leitungstätigkeit hauptsächlich in Richtung Organisation, Elternarbeit und Teamführung. Dzt. sind 15 Personen beschäftigt. So kommen immer wieder berufliche Veränderungen vor und so

dürfen wir neue Teammitglieder vorstellen.

Ich werde mich mit Ende Dezember 2021 in die Babypause verabschieden. Meine Nachfolgerin Frau Stefanie Schachner wird vorerst mit mir ab 1. Dezember 2021 gemeinsam arbeiten und dann die Leitung übernehmen. Ich wünsche ihr alles Gute für die neue Herausforderung und bin überzeugt, dass sie ihre Aufgabe gut meistern wird.

Konstanze Rathgeb



## Weitere neue Kolleginnen im KG St. Marien



**Sara Irndorfer**  
Früherziehungspädagogin-



**Daniela Berger**  
Krabbelstuhnhelferin



**Lisa Hoffmann**  
KG-Pädagogin (I-Gruppe)



**Martina Neulinger**  
Krabbelstuhnhelferin



**Karina Hafner**  
Stützhelferin (I-Gruppe)

## Neue Kollegin im KG St. Theresa

Ich bin 20 Jahre alt und arbeite seit September als gruppenführende Pädagogin im Pfarrcaritaskindergarten „St. Theresa“.

Ich habe bereits Erfahrungen im Kindergarten Haid 2 sammeln dürfen und freue mich, nun weitere schöne, wie auch lehrreiche Erfahrungen zu machen.

Nun möchte ich mich kurz vorstellen. Ich wohne mit meiner

Familie in Neuhofen/Krems in einem Haus mit Garten. Mit meinem Hund gehe ich täglich spazieren und ich bin sehr gerne draußen in der Natur. Ich liebe es wandern zu gehen, zu zelten oder mit dem Rad zu fahren. Natürlich entspanne ich auch einmal bei einem Buch in der Hängematte.

Ich freue mich sehr darauf Ihr Kind zu begleiten und es in

seiner Entwicklung zu unterstützen.



Tanja Templ

## Treffpunkt Tanz



### Termine Frühjahr 2022

Jeweils Mittwoch um 9.00 Uhr

26. Jänner	23. März
09. Februar	06. April
23. Februar	20. April
09. März	

## Produkte aus dem Heiligen Land

Die einheimische arabische Bevölkerung baut in jahrhundertelanger Familientradition Oliven an: für den Eigenbedarf und für den Verkauf in der Familie und der Dorfgemeinschaft. Auf kargen, mineralhaltigen Böden wird ein extensiver Anbau ohne Bewässerung betrieben. Die Erntearbeit ist mühsam, weil sie von Hand mit einfachen Hilfsmitteln wie Harken oder Stöcken getan werden muss. Die ganze Familie hilft mit. Auf unter den Bäumen ausgelegten Netzen werden die Oliven gesammelt. Der Ertrag liegt nur bei etwa 20 Prozent dessen, was bei intensiver Anbauweise erzielt würde.

Einzigartiger Geschmack Wegen der in Galiläa speziell angebauten Olivensorten, der zum Teil uralten Bäume (die ältesten sind über 1000 Jahre alt), der Bodenbeschaffenheit und der extensiven Anbauweise sind die wichtigen Qualitätsmerkmale von gutem Olivenöl (Schärfe,

Bitterkeit und Fruchtigkeit) stark ausgeprägt.

### Qualität

Palästinensisches Olivenöl ist biologisch angebaut und cholesterinfrei. Das Olivenöl aus Palästina zeichnet sich durch seinen niedrigen Säuregehalt und seinen besonderen Geschmack aus. Es ist sehr lange haltbar, ohne seine Nährstoffe und seinen guten Geschmack zu verlieren. Das Olivenöl aus Taybeh ist kalt gepresst.

Das Verfahren mit einer modernen italienischen Olivenölpresse arbeitet mit nur einer Pressung. Selbstverständlich erfüllt das Olivenöl die Kriterien der Europäischen Union für „natives Olivenöl extra“. Es übertrifft die erforderlichen Kriterien sogar bei Weitem. Unterstützen Sie mit dem Kauf und Verzehr die Christen in Palästina.



Olivenöl und Oliven



Salatbesteck



Weihrauch



Weihnachtskrippe

Olivenöl 0,5 l .....	€	11,00
Oliven schwarz oder grün 250 g .....	€	5,00
Datteln saftig und groß 1000 g .....	€	22,00
Datteln saftig und groß 200 g .....	€	4,50
Weihrauch (Myrrhe, Narde, Rose, Natural) .....	€	4,00
div. Christbaumanhänger aus Olivenholz		

**DIESE UND VIELE ANDERE PRODUKTE AUS OLIVENHOLZ GIBT ES IM PFARRAMT ZU KAUFEN!**

## Familienhilfe

Die Familienhilfe der Caritas für Betreuung und Pflege ist für Sie da, wenn Sie in einer schwierigen Situation für Ihre Familie eine helfende Hand brauchen. Die FamilienhelferInnen verfügen über eine qualifizierte Ausbildung, um Kinderbetreuung, Pflege und Haushalt übernehmen zu können. Die Dienstleistung wird als Kurzzeit- oder Langzeithilfe angeboten.



### Die Familienhilfe kommt ins Haus

- wenn Sie erkrankt sind und eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt brauchen.
- wenn ein Krankenhaus- oder Kuraufenthalt notwendig ist.
- wenn Ihr Kind erkrankt ist und Sie berufstätig sind.
- bei Überlastung.
- während der Schwangerschaft oder nach der Entbindung.
- wenn die Begleitung eines Kindes im Krankenhaus notwendig ist und weitere Kinder zu Hause zu versorgen sind.

### Kosten:

Tarifkalkulator und regionale Ansprechpersonen finden Sie auf [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at)

### Aufgaben und Einsatzdauer:

- Die Aufgaben und Tätigkeiten der FamilienhelferInnen werden mit der Familie abgestimmt.
- Die Familienhilfe kann an Wochentagen tagsüber stundenweise oder ganztags zu Ihnen ins Haus kommen.
- Die Dauer des Einsatzes ist von Ihrer individuellen Situation abhängig.

### Kontakt:

Caritas für Betreuung und Pflege  
Mobile Familien- und Pflegedienste  
Hafnerstraße 28, 4020 Linz  
Tel.: 0732/7610 - 2421  
E-Mail: [familiendienste\\_linz@caritas-linz.at](mailto:familiendienste_linz@caritas-linz.at)  
[www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at)

## KIKI to go zu Weihnachten

Das Team der Kinderkirche Nöstlbach hat sich für die Adventzeit mit einer „KIKI to go“ an jedem Adventssonntag, ähnlich wie im letzten Jahr, etwas einfallen lassen. Zudem machen wir einen Weihnachtsspaziergang zu Weihnachten.

Jeden Sonntag gibt es einen Teil der Geschichte des kleinen Hirten Samuel mit einer kleinen Aufgabe. Mit dabei sind Lieder von unserer KiKi-Band zum Anhören und Mitsingen. Wer etwas verpasst hat findet die Inhalte auch auf der Pfarrhomepage.

Beim [Weihnachtsspaziergang](#) (24. - 26. Dezember 2021) könnt ihr euch, wie Samuel und die anderen Hirten, auf den Weg machen. Bei jeder Station erhält eure Familie eine kleine Aufgabe und das Ende der Geschichte gibt es dann natürlich dort zum Lesen.



## Linzer Schnitte

Für 2 Tortenreife mit 22 cm Durchmesser oder ein Backblech mit 40 x 30 cm

### Zutaten:

- 35 g Butter
- 170 g Staubzucker
- 200 g Eier (4 Stück)
- 200 g Haselnüsse, fein gerieben
- 25 g Aranzini
- 200 g süße Brösel
- 250 g Mehl, Type 480 universal (halb glatt, halb griffig)
- 300 g Ribiselmarmelade
- 2 g Zimt
- 2 g Vanillezucker
- Prise Salz
- Zitronenschalenabrieb einer 1/4 Zitrone
- Mandelblättchen zum Bestreuen

### Zubereitung:

1. Butter und Zucker schaumig rühren
2. Beigabe von Vanillezucker, Salz und Zitronenschalenabrieb vermengen, anschließend einzeln die Eier unterrühren
3. Nüsse, Aranzini und Brösel einrühren
4. Mehl und Zimt mischen und unter die Masse heben
5. 2/3 der Masse auf das Blech oder in die Tortenreife füllen
6. Marmelade auf der Masse verteilen
7. Den Rest in einen Spritzsack füllen und ein Gitter auf die Marmelade dressieren
8. Mit Mandeln bestreuen und im vorgeheizten Rohr bei 185°C 15 Minuten anbacken
9. Temperatur auf 140°C verringern und 30 Minuten ausbacken



Linzertorte bzw. Linzerschnitte ist ein Mürbteig-rezept. Es kann geknetet oder gerührt werden. Dieses Rezept wird als gerührter Mürbteig ohne Backpulver bezeichnet. Er ist locker, flaumig und wird dressiert. Die Aranzini fein hacken, damit beim Dressieren die Masse durch die Tülle gleitet. [Textflussumbruch]Anstelle von Ribiselmarmelade kann auch Preiselbeermarmelade verwendet werden oder eine Mischung zu gleichen Teilen. Die Temperatur der Butter soll nicht zu warm sein. Wenn alle Zutaten dieselbe Temperatur haben, ist die

Verarbeitung einfacher. Bei den Nüssen kann die Mischung aus Haselnuss, Walnuss und Mandeln bestehen (je 1/3 der Menge). Es kann auch Backpapier als Unterlage für die Schnitten und Torten verwendet werden. Durch den hohen Fettgehalt ist ein Befetten von Reifen und Blech nicht nötig.

aus: „Mehlspeisen selbst gemacht, wie aus der Konditorei! von Wolfgang Dietachmayr, Easy-Media Druck & Verlag, Linz  
 > **Buch in der Pfarre erhältlich**

## Wir danken ...

... der **Landjugend St. Marien /Neuhofen** für das Richten und Tragen der Erntekrone bei unserem Erntedankfest bei der Forstner Mühle. Sie leisten diesen Dienst schon über Jahrzehnte und machen ihn auch in der Pfarre Neuhofen.

... **allen**, die unseren Pfarrbrief aufmerksam lesen, ihn zur Kenntnis nehmen, ihn als Informationsmedium betrachten, ihn als „Verbindungsstück“ zur Pfarre sehen, ihn als Terminkalender nutzen für all die vielen pfarrlichen Veranstaltungen.

## Wir bitten

### ... um eine Spende für das Pfarrblatt:

Dieser Ausgabe liegt wieder ein **Erlagschein** bei. Wir ersuchen Sie uns mit Ihrer Spende bei der Erstellung und dem Druck des Pfarrbriefes, der mittlerweile in einer Auflage von 1750 Stück gedruckt wird, unter die Arme zu greifen. Unser „Pfarrbote“ erschien heuer drei Mal (Corona bedingt entfiel eine Ausgabe), die dadurch entstehenden Kosten trägt die Pfarre. Das sind im Jahr ca. € 4.000. Wir sind für jede Gabe dankbar.

## Sammlungen

... Caritas-Haussammlung	€ 1.540,00	... Elisabeth-Sammlung	€ 720,00
... Weltmission	€ 667,43	... Erntedankopfer	€ 2.038,97

## Freud und Leid (2. HJ. 2021)

### Taufen

Miriam Löschl  
 Anna Sophia Kleibel  
 Josef Christian Pfeiffer  
 Tim Luis Berger  
 Nina Neuhauser  
 Raphael Alexander Stallinger  
 Liam Weiß  
 Apollonia Schachner  
 Markus Krawinkler  
 Eva Katharina Blaimschein  
 Theo Peter Streitner  
 Ida Luise Hölzl  
 Konstantin Josef Illecker  
 Ylvi Theresa Gassenbauer  
 Noah Emilio Lupp  
 Elena Traunbauer

### Begräbnisse

Germana Forstner  
 Hermine Bimmelmair  
 Gertraude Krist  
 Manfred Schön  
  
 Charlotta Maria Schönberger  
 Luisa Gruber  
 Marie Grill  
 Sophie Ganglbauer  
 Paul Lazelsberger  
 Sebastian Lettner

### Trauungen

Rebecca Christine  
 & Thomas Ebner  
  
 Katharina  
 & Nicolai Scharnreitner  
  
 Birgit Viktoria  
 & Philipp Luger  
  
 Jasmin Denise  
 & Franz Marchgraber  
  
 Birgit  
 & Christoph Weinlich  
  
 Eva Maria  
 & Martin Schober

**Anmeldung**

für das Kindergarten-, Krabbelstuben- und Hortjahr 2022/2023

**Dienstag, 1. Februar 2022,**  
von 8-12 Uhr und  
von 14-16 Uhr

**Mittwoch, 2. Februar 2022,**  
von 8-10 Uhr

im Gemeindeamt St. Marien

Die Anmeldungen werden am Gemeindeamt von den Leiterinnen der Kinderbetreuungseinrichtungen entgegengenommen.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit: Geburtsurkunde, Religionsnachweis, Meldezettel und Impfkarte des Kindes;

*Ihre Kindergarten-, Krabbelstuben- und Hortpädagoginnen*

**Teelicht-Bastelei**

Die dunkle und kuschelige Jahreszeit ist in vollem Gange und was gibt es da Schöneres als ein paar Kerzen anzuzünden?

Ihr findet hier eine Anleitung, wie ihr Kerzen mit persönlicher Botschaft passend zur Weihnachtszeit gestalten könnt. Diese Kerzen sind auch eine schöne Geschenkidee für Freunde und Familie!

**So wird es gemacht:**

1. Für die Vorlagen könnt ihr entweder die vorgedruckten nutzen oder in leere Kreise eigene Botschaften schreiben bzw. kleine Bilder malen.
2. Die Kreise, die ihr verwenden möchtet nun vorsichtig ausschneiden.
3. Mit der Lochzange (kleinstes Loch als Einstellung, lasst euch hier von einem Erwachsenen helfen) genau in die Mitte ein Loch stechen.
4. Die Teelichter auseinandernehmen und alle Bestandteile nebeneinanderlegen.
5. Auf den Docht einen gelochten Papierkreis aufhängen, sodass das kleine Aluplättchen unter dem Papier liegt.
6. Nun die Kerze wieder auf den Docht stecken und dann zurück in die Aluschale legen.
7. Wenn die Kerzen nun einige Zeit brennen verflüssigt sich das Wachs und wird durchsichtig, sodass die Botschaft sichtbar wird.



Weitere Infos findet ihr unter:  
<https://mintmaedchen.de/2018/11/29/botschaft-im-kerzenschein/>

**„GEH-DENK-SPUREN“**

Bei der Geh-Denk-Spuren Ausstellung 2021

So lautet der Titel einer Wanderausstellung, die sich intensiv mit den „Todesmärschen“ von Jüdinnen und Juden von Mauthausen nach Gunskirchen im Jahr 1945 beschäftigt. Die Ausstellung wurde von der Arbeitsgemeinschaft „GEH-DENK-SPUREN“ entwickelt und umgesetzt.

Diese Schau, die aus 24 einheitlich gestalteten Roll-Ups besteht, geht auf Wanderschaft. Diese Form der Präsentation wurde bewusst gewählt, um regionale Geschichte kompakt zu dokumentieren und sie lokal sichtbar zu machen. Eine deutliche GEH-DENK-SPUR soll sich mit dem Wandern der Ausstellung von Mauthausen entlang der ehemaligen „Todesmarschrouten“ bis nach Gunskirchen ziehen.

Begleitend zur Ausstellung gibt es auch eine Broschüre „Geh-DenkSpuren 2020 - April 1945: Todesmärsche von Mauthausen nach Gunskirchen“, die auf 28 Seiten einen Überblick über die Todesmärsche und deren lokale Bezüge gibt. Die Broschüre ist auf der Homepage des Mauthausenkomitees Enns unter [www.mkenns.at](http://www.mkenns.at) nachzulesen.

„Der Blick in die Vergangenheit soll das Auge für die Gegenwart schärfen“, sagt die Historikerin Angelika Schlackl, eine der InitiatorInnen der GEH-DENK-SPUREN 2020. Die Arbeitsgemeinschaft hat neue historische Erkenntnisse zu Tage gefördert und rückt mit der Ausstellung persönliche Schicksale ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Die Ausstellung zeigt einerseits ein dunkles Kapitel in der NS-Geschichte, aber auch leuchtende Beispiele von Zivilcourage. Zukünftig wird die Ausstellung auch im Block 11 der Gedenkstätte Mauthausen zu besichtigen sein.

Diese Ausstellung wird auch in unserer Gemeinde Halt machen und lädt alle ein, im Betrachten sich dieser Zeit zu stellen und zu vergegenwärtigen.

**Termine**

Fr, 21. Jänner: 17.00 bis 20.00 Uhr

Sa, 22. Jänner: 15.00 bis 20.00 Uhr

So, 23. Jänner: nach Gottesdienst bis 17.00 Uhr

Sa, 29. Jänner: 15.00 bis 20.00 Uhr



Kinderkirche in Nöstlbach



Wallfahrt der kfb nach Schiedlberg



Buchpräsentation von Wolfgang Dietachmayr



Gottesdienst zum Schulstart



Advent im Kindergarten



Danke an die landjugend für die Erntekrone

## Impressum:

Pfarrblatt der Pfarre St. Marien - Pfarrliche Mitteilung, Herausgeber und Redaktion: r.-k. Pfarramt St. Marien, 4502 St. Marien 6  
E-Mail: [pfarre.stmarien@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.stmarien@dioezese-linz.at), Tel: 07227/8184, 0676/8776-5892

Für den Inhalt verantwortlich: Diakon Mag. Franz Landerl, Layout: Thomas Markowetz, Comic: Anna Landerl-Morawietz  
Fotos: Thomas Markowetz, Pfarre St. Marien